



FAQ Interessenten Höhere Fachprüfung Onkologiepflege

Sind Sie interessiert sich zur Fachexpertin Onkologiepflege, zum Fachexperten Onkologiepflege ausbilden zu lassen, um einen eidgenössischen Abschluss zu erreichen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Frage	Antworten	
Wann startet die nächste Ausbildung?	Wir starten mit dem ersten Modul der Ausbildung am 23. August 2023 am Institut für Pflege der ZHAW in Winterthur.	
Für wen eignen sich die Vorbereitungskurse auf die Höhere Fachprüfung Onkologiepflege?	Sie eignen sich für dipl. Pflegefachpersonen FH oder HF, die seit zwei Jahren zu mindestens 80% in der Onkologie arbeiten und sich fachlich spezialisieren wollen.	
Was muss ich tun, damit ich an die Fachhochschule zugelassen werde?	Die Vorbereitungskurse stehen allen dipl. Pflegefachpersonen offen, es braucht keine weiteren Vorkenntnisse für die Fachhochschule. Für die Anmeldung muss ein kurzer Lebenslauf sowie ein Motivationsschreiben und eine Arbeitgeber Bestätigung eingereicht werden.	
Was lerne ich in den Vorbereitungsmodulen?	Sie lernen die fachliche Führung des erweiterten Pflegeprozesses bei Patientinnen und Patienten mit Onkologischen Erkrankungen zu übernehmen, indem Sie Onkologie spezifische Assessmentinstrumente während der Diagnosephase nutzen, Pflegediagnosen stellen, Interventionen planen, durchführen und evaluieren. Sie wissen, wie Sie Patientinnen und Patienten während der Therapiephase und im Symptommanagement unterstützen und begleiten können. Sie erwerben die notwendigen Kompetenzen, um Patientinnen und Patienten und ihr Familiensystem im Umgang mit onkologischen Erkrankungen zu informieren, beraten und zu schulen. Sie setzen sich mit der Pflege in der palliativen Phase und am Lebensende auseinander und lernen Patientinnen und Patienten umfassend zu begleiten. In allen Modulen erwerben Sie Kompetenzen, um den Prozess von Evidence Based Nursing in der klinischen Praxis fachkundig anzuwenden.	
Wie lange dauert diese Ausbildung?	Die Ausbildung beinhaltet fünf Vorbereitungsmodule, die innerhalb von zwei Jahren absolviert werden können.	
Wie gross ist der Lernaufwand?	Der Lernaufwand für alle fünf Module beträgt 900 Lernstunden, ca. ein Drittel der Lernstunden ist Kontaktunterricht, ein Drittel Selbststudium und ein weiteres Drittel beinhaltet den Ausbildung-Praxis Transfer. Eine Anstellung in der onkologischen Praxis zwischen 50 bis max. 80% ist empfehlenswert, damit ausreichend Zeit zum Lernen bleibt.	

Was ist ein Ausbildung-Praxis Transfer?	Der Ausbildung-Praxis Transfer beinhaltet modulspezifische Transferaufgaben, die in der Praxis bearbeitet werden müssen.	
Werde ich in der Praxis bei der Umsetzung der Transferaufgaben begleitet?	Die Praxis stellt eine Ansprechperson zur Verfügung, mit der Praxistransferaufgaben besprochen und überprüft werden. Die Praxisbegleitperson wird drei Verlaufsgespräche zur Einschätzung der Handlungskompetenzen führen und den Lernprozess begleiten.	
Wie sehen die Prüfungen aus?	Die fünf Module beinhalten unterschiedliche Prüfungen, wie schriftliche, mündliche oder Multiple Choice Prüfungen. Die Modulabschlüsse beinhalten teilweise mehrere Prüfungsteile.	
Muss man eine Diplomarbeit schreiben?	Parallel zu den beiden letzten Modulen wird die Diplomarbeit geschrieben. Die Diplomarbeit bildet die Basis der eidgenössischen Prüfung.	
Was ist eine eidgenössische Prüfung?	Ein Jahr vor dem Abschluss der fünf Module muss man sich für die eidg. Prüfung anmelden. Die Modulabschlüsse sowie die Diplomarbeit werden nach Abschluss der Module eingereicht. Nachdem die Prüfungskommission die Unterlagen geprüft hat, wird Sie die Kandidatin, den Kandidaten zur Prüfung aufbieten. Die Diplomarbeit wird dann von zwei Fachexpertinnen, Fachexperten beurteilt. Am Prüfungstag stellt die Kandidatin, der Kandidat während 15 Minuten die Diplomarbeit vor. Danach werden von mind. zwei Fachexpertinnen oder Fachexperten während rund 30 Minuten vertiefende und weiterführende Fragen zur Diplomarbeit gestellt und ein Fachgespräch geführt.	
Was nützt mir ein eidgenössischer Abschluss?	Der Abschluss ist staatlich anerkannt und berechtigt zur Ausübung der Funktion als Fachexpertin, als Fachexperte Onkologiepflege.	
Wie viel kostet diese Ausbildung?	Die fünf Vorbereitungsmodule der ZHAW kosten insgesamt 19'200 CHF. Für die eidg. Prüfung sowie die Registrierung müssen Sie zusätzlich 2'750 CHF bezahlen. Von den 19'200 CHF übernimmt der Bund 9'600 CHF, da er diese Ausbildung unterstützt. Das heisst nach der Anmeldung zur eidg. Prüfung kann beim Bund eine Rückerstattung der Hälfte der Ausbildungskosten beantragt werden.	
Wann finden die nächsten Informationsveranstaltung statt?	Die Termine der Informationsveranstaltungen sind auf der Website aufgeführt. www.zhaw.ch/gesundheit	